

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 141

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an Fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Bern.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Versendung<br>regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i><br>Abends. Nach Bedürfnis erscheint<br>das Blatt auch an andern Tagen.   | Redaktion und Administration<br>im schweizerischen Departement des Auswärtigen,<br>Abtheilung Handel. | Rédaction et Administration<br>au Département fédéral des Affaires étrangères,<br>Division du commerce.   | La feuille est expédiée<br>régulièrement le <i>mercredi</i> et <i>samedi</i><br>soir; elle paraît en outre d'autres<br>jours suivant les besoins. |
| Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden<br>von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. |   | Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses<br>des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité. |   |

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweiz. Emissionsbanken: Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz; Wochensituation; Rückruf von Banknoten. — Banques d'émission suisses: Bilan mensuel; Bilan général mensuel; Situation hebdomadaire; Rappel de billets de banque. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Handelsbeziehungen der Schweiz mit Frankreich und Spanien. — Rapports commerciaux de la Suisse avec la France et l'Espagne. — Schwedischer Zolltarif. — Tarif douanier suédois. — Merchandise marks act. — Konsulate. — Consuls. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Getützt auf Ansuchen des Herrn Jean Ruprecht, Wirth zum Café du Théâtre in Bern, wird der unbekante Inhaber der Interimsscheine Nr. 2018, 5984 und 5985 für Aktien der Thunersee-Bahngesellschaft aufgefordert, die obgenannten drei Interimsscheine binnen der Frist von *drei Jahren*, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.  
Amthaus Bern, 17. Juni 1892.

Der Gerichtspräsident:  
Sessler.

Getützt auf Ansuchen des Herrn Andreas Neiger, Grossrath in Meiringen, wird der unbekante Inhaber der Aktie Nr. 71,841 sammt Couponbogen auf die Brünigbahngesellschaft als Schuldnerin lautend, aufgefordert, die obgenannte Aktie nebst Couponbogen binnen der Frist von *drei Jahren*, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.  
Amthaus Bern, den 17. Juni 1892.

Der Gerichtspräsident:  
Sessler.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 24,836 von Fr. 10,000 des Herrn Dr. J. Döbeli, Arzt in Belp, ausgestellt von der allgemeinen Versorgungsanstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe, wird vom Versicherten vermisst und soll durch eine neue Police ersetzt werden. Die verloren gegangene Police Nr. 24,836 wird deshalb hiermit amortisirt.  
Belp, den 14. Juni 1892.

Beilligt: Der Gerichtspräsident: Der Beauftragte:  
(W. 58<sup>a</sup>) Wyttenbach. Krähenbühl, Notar.

Durch Beschluss vom 10. Juni d. J. hat das Obergericht die verloren gegangenen sechs Interimsscheine Nr. 2230 bis und mit Nr. 2235 vom 5. Februar 1889 für sechs je 1000 Fr. betragende Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Stadt Zürich von 25 Millionen nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt.  
Zürich, den 18. Juni 1892.

(W. 59<sup>a</sup>) Im Namen des Bezirksgerichtes I. Sekt.,  
(O. F. 3284) Der Gerichtsschreiber:  
H. Schurter.

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

##### Schweizerische Rentenanstalt in Zürich.

Es werden hiemit folgende Rechtsdomicile unserer Anstalt verzeigt:  
Für den Kanton Aargau: Bei Hrn. Samuel Windisch, Generalagent in Aarau.  
» » » Bern: » » P. Fricker, Generalagent in Bern.  
» » » Genf: » » Marc Roessinger, Generalagent in Genf.  
» » » Tessin: » » A. Corecco, Advokat in Biasca.  
Zürich, 17. Juni 1892.

Schweizerische Rentenanstalt in Zürich,  
Der Direktor:  
C. Widmer.

##### Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Wir bringen hiedurch zur Kenntniss, dass wir an Stelle des in Folge anderweitiger Beamtung zurücktretenden Herrn Wilh. Tanner zur Helvetia in Herisau nun Herrn Rob. Rotach, Kaufmann in Herisau, zum Hauptagent unserer Gesellschaft ernannt und in dieser Person das Rechtsdomizil für den Kanton Appenzell A.-Rh. bestellt haben.  
Zürich, im Juni 1892.

In Vollmacht  
der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft,  
E. Stauder,  
Generalagent für die Schweiz.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 15. Juni. Inhaber der Firma Ludwig Geduldig, Baumeister in St. Gallen ist Ludwig Adam Geduldig von Gross-Gerau (Hessendarmstadt), in

St. Gallen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse.

15. Juni. Die Firma Appenzeller-Moser in St. Gallen mit Zweigniederlassung in Degenau (S. H. A. B. 1886, pag. 676; 1888, pag. 67, und 1891, pag. 557 und 819) ist in Folge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma Appenzeller-Moser & Co.

Heinrich Appenzeller-Moser von Höngg, in Degenau, polit. Gemeinde Zihlschlacht (Kt. Thurgau) und Arnold Meier von Stäfa (Kt. Zürich), in St. Gallen, haben unter der Firma Appenzeller-Moser & Co. mit Hauptniederlassung in St. Gallen und Zweigniederlassung in Degenau (Kt. Thurgau) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai l. J. ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Appenzeller-Moser übernimmt. Natur des Geschäftes: Papierhandlung. Geschäftslokal: Frohngartenstrasse 9. Die Firma ertheilt Prokura an G. Albert Schmid von Uster, wohnhaft in St. Gallen.

16. Juni. Inhaber der Firma Carl Stadelmann, Wursterei & Metzgerei in St. Gallen ist Carl Stadelmann von Mörschwil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Marktgasse 1.

16. Juni. Inhaber der Firma J. H. Hürliemann in Wyl ist Josef Heinrich Hürliemann von St. Gallenkappel, in Wyl. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Z. Bleichethal, obere Bahnhofstrasse.

16. Juni. Inhaber der Firma J. Wiederkehr-Götti z. Sennhof in St. Fiden ist Josef Leonz Wiederkehr-Götti von Muri (Kt. Aargau), in St. Fiden. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei und Landwirthschaft. Geschäftslokal: Z. Sennhof, St. Fiden-Tablat.

16. Juni. Eintragung von Amteswegen, gemäss Art. 26 Absatz 2 der Verordnung:

Inhaber der Firma Emil Brennwald in St. Fiden ist Emil Brennwald von Männedorf (Kt. Zürich), in St. Fiden, polit. Gemeinde Tablat. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Buchenthal bei St. Fiden.

16. Juni. Die Firma Staehelin & Co in Wattwil (S. H. A. B. 1885, pag. 416) widerruft die an Carl Wilhelm Schüle ertheilte Prokura.

16. Juni. Die Firma Gustav Klaus in Zuzwil (S. H. A. B. 1892, pag. 198) ist in Folge Konkurskenntnisses des Bezirksgerichtspräsidenten von Wyl vom 15. d. Mts. von Amteswegen gelöscht worden.

#### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1892. 14 juin. Sous la dénomination de **Abbaye des Grenadiers de Lausanne** il a été fondé à Lausanne en 1816, une société qui a pour but l'exercice du tir aux armes de guerre. La société a son siège à Lausanne; ses statuts ont été modifiés le 26 mars 1892. Pour être reçu membre de la société, il faut avoir atteint l'âge de sa majorité. Cependant les fils de membres peuvent être reçus dès l'âge de 17 ans. Le citoyen qui demande son admission doit s'adresser au comité par l'organe d'un membre de la société, au moins huit jours avant une assemblée générale. Le comité délibère sur chaque demande et la soumet à la première assemblée générale accompagnée de son préavis. Le nouveau membre doit payer au caissier, pour le jour de la fête, la finance de réception; il lui est facultatif d'effectuer ce paiement en une seule fois la première année ou par moitié dans les deux premières années qui suivent la réception. La non-exécution de ces conditions entraîne de fait sa radiation et les à comptes payés restent acquis à la société. L'assemblée générale fixe chaque année la finance de réception. Elle fixe également la contribution de fête. Les sociétaires payent une contribution annuelle de un franc. Les fonds provenant des réceptions sont, autant que possible, capitalisés. Les droits d'un membre décédé passent à l'un de ses fils légitimes, lequel est tenu d'acquitter les contributions annuelles dues par le père à teneur de l'art 18 (contribution de un franc). En ligne directe, la représentation est admise. En cas de désaccord, la préférence appartient à l'aîné. Les frères légitimes de l'héritier qui réclament l'admission ne doivent que la moitié de la finance de réception. Aussi longtemps qu'un père conserve ses droits à la société, il n'en peut faire jouir un ou plusieurs de ses fils qu'à la condition formulée au § précédent (art. 13). Le père qui cède ses droits à l'un de ses fils peut participer encore à la fête de l'année courante. Les droits d'un sociétaire mort sans enfants successibles passent à la société. Sont considérés comme démissionnaires et radiés de la société, les membres qui, pendant cinq années consécutives, n'auront pas payé leur contribution annuelle. La société est administrée par un comité composé de neuf membres nommés par l'assemblée générale pour une année, tous rééligibles et sortant par séries annuelles de trois membres chacune. L'assemblée générale est convoquée par le comité au moyen d'insertion dans la feuille officielle et dans les journaux locaux au moins huit jours à l'avance; l'avis de convocation indique l'ordre du jour. Le président signe conjointement avec le secrétaire, tous les actes émanant du comité et de l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président est M. Lucien Vincent et le secrétaire M. Jean Reybaz, les deux domiciliés à Lausanne.

14 juin. Le chef de la maison **Jules Cachin**, à Lausanne, est Jules Cachin de Cerniaz et Chêne et Pâquier, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Fonderie de cuivre et mécanique. Atelier et bureau: 9, Chemin Neuf.

15 juin. La liquidation de la société en nom collectif **Wenger & L'Eplat-telier**, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 13 novembre 1888, n<sup>o</sup> 121, page 906; et 25 janvier 1892, n<sup>o</sup> 17, page 66), étant terminée, cette raison sociale est radiée au registre du commerce de Lausanne.







11. Juni 1892, 4 Uhr Nachmittags.  
No 5880.  
Goschler & Co, Fabrikanten,  
Biel (Schweiz).



Taschen-Uhrengehäuse, Taschen-Uhrenwerke und Verpackungsschachteln für Taschen-Uhren.

11. Juni 1892, 4 Uhr Nachmittags.  
No 5881.  
Goschler & Co, Fabrikanten,  
Biel (Schweiz).



Taschen-Uhrengehäuse, Taschen-Uhrenwerke und Verpackungsschachteln für Taschen-Uhren.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Handelsbeziehungen der Schweiz mit Frankreich und Spanien.

Der Bundesrath hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, der Bundesversammlung folgende Beschlusssentwürfe betreffend unsere Handelsbeziehungen mit Frankreich und Spanien vorzulegen:

a. Handelsbeziehungen mit Frankreich.

«Für den Fall, dass die schwebenden Handelsvertragsunterhandlungen mit Frankreich binnen Monatsfrist nicht zu einer Verständigung führen sollten, wird der Bundesrath eingeladen, die Bundesversammlung spätestens am 1. August einzuberufen und ihr Bericht und Antrag über die weitere Regelung der Verhältnisse zu unterbreiten.

Wenn hingegen ein Uebereinkommen innerhalb dieser Frist zur Unterzeichnung gelangt, so wird der Bundesrath dasselbe der Bundesversammlung in ihrer Dezembersession oder vorher vorlegen, wenn es die Umstände erlauben oder erfordern.

Bis zum nächsten Zusammentritt der Rätthe wird die durch den Bundesbeschluss vom 29. Januar dem Bundesrathe ertheilte Vollmacht erneuert.»

b. Handelsbeziehungen mit Spanien.

«Dem Bundesrathe wird die Vollmacht ertheilt, die schweizerischen Handelsbeziehungen mit Spanien vom 1. Juli an bis zum nächsten Zusammentritt der Bundesversammlung nach bestem Ermessen zu regeln.»

Rapports commerciaux de la Suisse avec la France et l'Espagne.

Dans sa séance de ce jour, le conseil fédéral a décidé de proposer aux chambres fédérales les projets d'arrêts ci-après concernant nos rapports commerciaux avec ces pays:

a. Relations commerciales entre la Suisse et la France.

«Pour le cas où les négociations commerciales en cours avec la France n'aboutiraient pas à un arrangement dans le délai d'un mois, le conseil fédéral est invité à réunir l'assemblée fédérale pour le 1<sup>er</sup> août au plus tard et à lui soumettre un rapport et des propositions au sujet du règlement ultérieur de la situation.

Si, au contraire, un arrangement vient à être signé dans ce délai, le conseil fédéral le soumettra à l'assemblée fédérale dans sa session de décembre ou plus tôt si les circonstances le permettent ou l'exigent.

Jusqu'à la prochaine réunion des chambres, les pleins pouvoirs accordés au conseil fédéral par l'arrêté fédéral du 29 janvier lui sont renouvelés.»

b. Relations commerciales entre la Suisse et l'Espagne.

«Le conseil fédéral reçoit les pleins pouvoirs nécessaires pour régler au mieux les rapports commerciaux de la Suisse avec l'Espagne dès le 1<sup>er</sup> juillet jusqu'à la prochaine réunion de l'Assemblée fédérale.»

Zollwesen. — Douanes.

Schweden. In Nr. 132 haben wir, unter dem Vorbehalt der Berichtigung, vorläufig die Ansätze des neuen schwedischen Zolltarifs für einige unserer Hauptexportartikel mitgetheilt.

Nachdem uns nun die amtliche Gesamtausgabe des Tarifs durch unser Konsulat in Stockholm eingesandt worden ist, sind wir in der Lage, den Interessenten nachfolgend die definitiven Ansätze zur Kenntniss zu bringen. Das Datum der Inkraftsetzung, 21. Juni a. c., haben wir bereits in Nr. 134 unseres Blattes veröffentlicht.

|  | Alter Zoll                                   | Neuer Zoll             |
|--|--|------------------------|
|  | Kronen und Oere per kg                       | Kronen und Oere per kg |
| Seidengewebe und -Bänder:  |  |                        |
| — ganzseidene . . . . .  | 2. 80  | 8. —                   |
| — halbseidene . . . . .  | 2. 35  | 3. —                   |
| <i>Anmerkung.</i> Als Gewebe aus reiner Seide werden auch solche behandelt, die zum geringeren Theile andere Textilstoffe enthalten, als Halbseidengewebe solche aus andern Spinnmaterialien, in welchen in der ganzen Fadenlänge des Gewebes Seide vorkommt. Gold- und Silberbrocat wird den reinseidenen Geweben gleichgestellt. |  |                        |
| Spitzen und Blondes aus Seide, mit oder ohne Beimischung von andern Spinnstoffen . . . . .   | 2. 80  | 12. —                  |
| Spitzen anderer Art . . . . .  | 2. 35  | 4. —                   |
| Wirkwaren: aus Seide und Halbseide . . . . .   | 2. 80  | 9. —                   |
| — andere . . . . .   | 1. 18  | 1. 75                  |
| Baumwollgewebe, rohe . . . . .   | — 50   | — 50                   |
| — gebleichte oder gefärbte . . . . .   | — 90   | — 90                   |
| — bedruckte . . . . .  | 1. 10  | 1. 10                  |
| — undichte (d. h. solche, bei denen der Fadenabstand so gross ist wie die Dicke des Fadens) . . . . .  | 1. 75  | 1. 75                  |
| Tüll . . . . .   | 2. 50  | 2. 50                  |
| Stickereien, fertige oder angefangene (ohne Abzug des Gewichtes der unmittelbaren Umhüllung oder der Einlagen) . . . . .   | Zoll des Grundgewebes mit einem Zuschlag von |                        |
|  | 20 %   | 100 %                  |
| Kleidungsstücke, gewöhnliche, fertige, auch mit Stickerei . . . . .  | Gewebezoll, mit einem Zuschlag von           |                        |
|  | 20 %   | 50 %                   |
| Kleidungsstücke, feine, mit Stickerei, Fransen, Posamenterie, Spitzen, Blondes . . . . .   | Gewebezoll, mit einem Zuschlag von           |                        |
|  | 20 %   | 100 %                  |
| Strohgeflechte . . . . .   | 1. —   | 1. —                   |

|   | Alter Zoll             | Neuer Zoll             |
|---|------------------------|------------------------|
|   | Kronen und Oere per kg | Kronen und Oere per kg |
| Taschenuhren, goldene . . . . . per Stück                                       | 1. —                   | 1. —                   |
| — andere . . . . . » »  | — 50                   | — 50                   |
| Uhrwerke . . . . . » »  | 1. —                   | — 50                   |
| Uhrgehäuse: werden je nach dem Material verzollt.                               |                        |                        |
| Uhrenfournituren . . . . .  | 1. —                   | 1. —                   |
| Schiffschronometer . . . . . per Stück  | 1. —                   | 1. —                   |
| Goldwaaren, auch mit eingefassten Steinen, Perlen etc.                          | 11. 70                 | 15. —                  |
| Silberwaaren, auch mit eingefassten Steinen, Perlen etc.                        | 7. —                   | 15. —                  |
| Maschinen und Dampfkessel . . . . .   | frei                   | 10 % vom Werth         |
| Instrumente: chirurgische, mathematische, physikalische, chemische etc. . . . . | frei                   | 10 % vom Werth         |
| — optische . . . . .  | — 35                   | 2. —                   |
| Musikdosen . . . . .  | 3. —                   | 3. —                   |
| Klaviere, gewöhnliche und Pianinos . . . . . per Stück                          | 150. —                 | 150. —                 |
| — Flügel . . . . . » »  | 200. —                 | 200. —                 |
| Treibriemen . . . . . » »   | frei                   | 10 % vom Werth         |
| Käse . . . . .  | — 20                   | — 20                   |
| Chokolade (ohne Abzug des Gewichtes der unmittelbaren Umhüllungen) . . . . .    | — 50                   | — 50                   |
| Kakaopulver . . . . .   | — 50                   | — 30                   |
| Konserven in hermetisch verschlossenen Gefässen . . . . .                       | — 30                   | — 50                   |
| Liqueurs . . . . . per Liter  | 1. 50                  | 2. —                   |
| Theerfarben und Farbstoffextrakte . . . . .                                     | frei                   | frei                   |

Grande-Bretagne. Deux cas de contravention au «Merchandise Marks act» de 1887, qui ont donné lieu à la confiscation des marchandises, viennent de nous être signalés, et nous croyons utile de signaler à nos lecteurs les motifs de cette confiscation:

Dans l'un de ces cas, il s'agissait de pièces de rubans de soie, que le fabricant suisse avait, à la demande de la maison anglaise destinataire, munies d'une étiquette portant simplement les initiales de cette maison, sans être en même temps pourvues de la mention „Swiss made“. L'absence de cette mention a constitué l'infravention à la loi.

Dans l'autre cas, il s'agissait de montres à cadrans d'émail sur lesquels se trouvait, outre le nom de la maison destinataire de Londres, l'indication „Swiss made“. Or, cette indication n'avait pas été passée au feu comme le nom lui-même, mais simplement séchée à la lampe et pouvait être enlevée sans trop de difficultés. Le fabricant suisse avait procédé ainsi selon les instructions de son commettant anglais. Les autorités britanniques ont vu dans ce mode de faire une intention de fraude, et elles ont estimé que si l'inscription „Swiss made“ pouvait être facilement enlevée, elle n'était plus destinée qu'à tromper la vigilance de la douane. De là la confiscation des montres.

Nous ne saurions trop regretter que, malgré toutes les publications que nous avons déjà faites au sujet de la manière rigoureuse en laquelle le «Merchandise Marks act» est mis à exécution par la douane anglaise, et malgré les nombreuses contestations, saisies, etc., qui ont été la conséquence d'une observation trop peu ponctuelle de cette loi, il y ait encore à constater des cas de confiscation dus à des modes de procéder qui devraient d'avance être connus comme étant non admissibles.

Konsulatswesen. — Consuls.

Der Bundesrath hat am 20. d. M. dem Vizekonsul der Vereinigten Staaten Amerikas in Bern, Hrn. John E. Hinnen, und dem k. italienischen Vizekonsul in Basel, Hrn. Albert Vischer, das Exequatur ertheilt.

En date du 20 courant, le conseil fédéral a accordé son exequatur à M. John E. Hinnen, en qualité de vice-consul des Etats-Unis d'Amérique, à Berne, et à M. Albert Vischer, en qualité de vice-consul d'Italie, à Bâle.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

| Banque nationale de Belgique.         |              |               |                      |
|---------------------------------------|--------------|---------------|----------------------|
|                                       | 9 juin.      | 16 juin.      |                      |
|                                       | Fr.          | Fr.           |                      |
| Encaisse métallique                   | 107,070,384  | 108,817,484   | Circulat. de billets |
| Portefeuille . . . . .                | 324,923,762  | 315,506,585   | Comptes courants     |
|                                       |              |               | 61,295,903           |
|                                       |              |               | 57,535,618           |
| Deutsche Reichsbank.                  |              |               |                      |
|                                       | 7. Juni.     | 16. Juni.     |                      |
|                                       | Mark.        | Mark.         |                      |
| Metallbestand . . . . .               | 995,667,000  | 1,008,156,000 | Noten-Circul.        |
| Wechsel-Portef <sup>o</sup> . . . . . | 505,268,000  | 519,927,000   | Kurzfall. Schulden   |
|                                       |              |               | 608,573,000          |
|                                       |              |               | 637,571,000          |
| Oesterreichisch-Ungarische Bank.      |              |               |                      |
|                                       | 7. Juni.     | 15. Juni.     |                      |
|                                       | Oesterr. fl. | Oesterr. fl.  |                      |
| Metallbestand . . . . .               | 223,920,278  | 224,450,450   | Noten-Circulation    |
| Wechsel:                              |              |               | 401,700,690          |
| auf das Inland                        | 144,972,992  | 140,747,625   |                      |
| auf d. Ausland                        | 21,894,519   | 20,873,993    | Kurzfall. Schulden   |
|                                       |              |               | 9,422,157            |
|                                       |              |               | 8,374,944            |

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

## Compagnie des chemins de fer du Jura-Simplon.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires  
mercredi, 29 juin 1892, à 2 heures de l'après-midi,  
à Lausanne (Casino-théâtre).

### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport de gestion et bilan de l'exercice de 1891.
- 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Décision sur la distribution de dividendes.
- 4<sup>o</sup> Nomination d'un commissaire-vérificateur.
- 5<sup>o</sup> Règlement d'administration.
- 6<sup>o</sup> Nomination de trois membres du conseil d'administration.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu'au **vendredi, 24 juin 1892**, à l'un des domiciles désignés ci-après:

- A Berne et à Lausanne, auprès de la Direction de la Compagnie.
- A Fribourg, à la Caisse d'amortissement de la Dette publique.
- A Genève, chez MM. Lullin et C<sup>ie</sup>, banquiers, 2, rue Abauzit.
- A Bâle, à la Banque de dépôts.
- A Zurich, au Crédit suisse.
- A Neuchâtel, auprès du chef de gare.
- En Allemagne, à la Banque pour le Commerce et l'Industrie à Berlin, Francfort s/Main et Darmstadt, chez MM. Breest & Gelpeke, banquiers, à Berlin (Behrenstrasse, 47).

En échange du dépôt de ses titres, chaque actionnaire recevra un permis nominatif, qui lui servira de carte d'entrée et lui donnera le droit de circuler gratuitement sur les lignes du Jura-Simplon pour se rendre à Lausanne le jour de l'assemblée, par les trains arrivant à Lausanne avant 2 heures de l'après-midi, et pour retourner par les trains partant de Lausanne le même jour après 3 heures du soir. Pour le retour, ces permis ne seront valables qu'après avoir été présentés à un des bureaux de contrôle de l'assemblée, pour être revêtus d'un timbre. Les bureaux de contrôle de l'assemblée seront ouverts dès 1 heure après-midi au Casino-théâtre.

On peut se procurer le rapport de gestion avec les comptes et le bilan dès le 15 juin, auprès du secrétariat général de la compagnie, à Berne.

Berne, le 8 juin 1892.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

**Bory-Holland.**

(329<sup>1</sup>)

## Töss-Thal-Bahn.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Tössthalbahn-Gesellschaft werden amnt zur ordentlichen Generalversammlung auf

Donnerstag, den 30. Juni 1892, Vormittags punkt 11 Uhr,

in's Casino in Winterthur

einberufen zur Behandlung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Rechnungen und Bilanz vom Jahre 1891.
- 2) Festsetzung des Beitrages in den Reservfonds und der für das Jahr 1891 zu bezahlenden Dividende.
- 3) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren.

Der die Rechnungen und Bilanz, sowie den Revisionsbericht enthaltende Geschäftsbericht liegt auf dem Verwaltungsbureau und auf den Stationen zur Einsicht offen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Vorabend der Versammlung auf unsern Stationen und dem Verwaltungsbureau bezogen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt die auf derselben genannte Person am Vormittag zur freien Fahrt auf der Tössthalbahn nach Winterthur und — nur für die Teilnehmer an der Versammlung — zur freien Rückfahrt in den Nachmittagszügen. (H 842 W)

Winterthur, den 16. Juni 1892.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

**C. A. Keller.**

(358)

## Compagnie de l'Industrie Electrique (Ancienne Société d'Appareillage électrique), successeur de Cuénod Sautter, usine électrique (en l'île)-GENÈVE.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale au local de la Chambre du Commerce, 11, rue du Stand, pour le **mardi 5 juillet 1892**, à 4 heures de relevée.

(361)

### ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos, au 31 mars 1892.
- Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- Approbation des comptes.
- Fixation du dividende.
- Nomination des deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1892/93.

NB. A partir du 25 juin, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers, 7, rue Petitot, Genève.

Les actions devront, pour être représentées à l'assemblée, être déposées, au plus tard le 25 juin, chez MM. d'Everstag & Juvet, à Genève, et chez MM. Rudolf Kaufmann & C<sup>ie</sup>, Bâle. (H 4895 x)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

## Compagnie de l'Industrie Electrique (früher: Société d'Appareillage électrique) Nachfolger von Cuénod Sautter & C<sup>ie</sup> Elektrische Werkstätte (en l'île)-Genf.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu einer Generalversammlung im Lokale der Handelskammer, Rue du Stand 11, auf Dienstag, den 5. Juli 1892, Nachmittags um 4 Uhr, eingeladen.

### Tagesordnung:

(362<sup>9</sup>)

- Bericht des Verwaltungsrathes über das am 31. März 1892 abgeschlossene Geschäftsjahr.
- Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- Abnahme der Jahresrechnungen.
- Feststellung der Dividende.
- Ernennung zweier Rechnungsrevisoren für das Jahr 1892/1893.

NB. Vom 25. Juni an stehen die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto und der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Verfügung der Herren Aktionäre bei den Herren d'Everstag & Juvet, Banquiers, 7, Rue Petitot, in Genf.

Die Aktien müssen, um bei der Versammlung vertreten zu sein, bis spätestens den 25. Juni bei den Herren d'Everstag & Juvet in Genf und Rud. Kaufmann & C<sup>ie</sup> in Basel deponirt sein. (H 4895 x)

## BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Abaisement du taux d'escompte: Papier commercial bancaire  
3 1/2 %.

Lausanne, le 18 juin 1892.

(360)

## Aufforderung.

Gestützt auf die Schlussnahme der Generalversammlung vom 1. Juni d. J., wird das Grundkapital der Gesellschaft durch Rückzahlung auf Fr. 2,080,000 reduziert.

Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht Art. 614, 665 und 670, werden hiemit allfällige Gläubiger der Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Einsprachen bei dem Unterzeichneten anzumelden, widrigenfalls angenommen wird, dass sie mit der Vollziehung der Herabsetzung des Grundkapitals im Sinne des erwähnten Generalversammlungsbeschlusses einverstanden sind.

Isleten, den 15. Juni 1892

Aktiengesellschaft Dynamit Nobel.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

**J. Jauch.**

(357<sup>9</sup>)

## Chemin de fer régional du Val de Travers.

### Obligations de 5 % de 1883.

Les obligations nos 4, 70 et 130 ont été désignées par le sort, pour être remboursées cette année.

Elles sont payables dès le 30 juin prochain:

- à Fleurier: A la caisse de la Compagnie;
- à Neuchâtel: Chez MM. Berthoud & C<sup>ie</sup>;
- à Winterthur: A la Banque de Winterthur.

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Fleurier, le 15 juin 1892.

(354<sup>1</sup>)

La direction.

## Société anonyme des glaces de la vallée de Joux.

Les actionnaires de la Société anonyme des glaces de la vallée de Joux sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour mercredi, 29 juin courant, à 4 1/2 heures de l'après-midi, au Casino-théâtre, à Lausanne.

### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3<sup>o</sup> Nomination d'un membre du conseil d'administration.
- 4<sup>o</sup> Nomination de un ou deux vérificateurs des comptes pour 1892.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à Messieurs les actionnaires sur présentation de leurs titres chez

- MM. Ch. Masson & C<sup>ie</sup> à Lausanne,
- » Galopin frères & C<sup>ie</sup> à Genève

jusqu'au 28 courant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront déposés dès le 20 courant chez MM. Ch. Masson & C<sup>ie</sup> à Lausanne, où les intéressés pourront les consulter. (OL 934)

Lausanne, 11 juin 1892.

Au nom du conseil d'administration:

**Ad. Galopin**, président.

(338<sup>1</sup>)

## Holz-kämme



(310<sup>9</sup>)

für mechanische Getriebe liefern in anerkannt vorzüglicher Qualität prompt und billigt

(OF 3185) Gilliéron & Amrein  
in Vevey.

## Hektographie-Papier

wieder vorrätig. Rollen à 2 Meter. Quartformate à Fr. 2.50 Nachnahme. Folio od. Stab » » 4. — »

Vorzüglich für Konkurs- und Betriebsämter, Behörden u. Geschäfte. Kein Abwaschen des Negativs nöthig.

(359<sup>9</sup>) **Plüss-Vogt, Zolingen.**